

Aktuelle Saison 2004/2005-Hinrunde

Auch zu Beginn dieser Saison hatten wir einen grossen Aderlass an guten und erfahrenen Spielern zu verkraften. Dies trotz eines guten dritten Platz in der Abschlusstabelle. So haben uns gestandene Spieler wie Andre Lohmann , Karsten Frerks Oliver Grasshoff , Michael Henke und Dennis Schumacher verlassen. Diese Lücken zu schliessen stellte den neuen Trainer Jörn Kowski vor eine gigantische Herausforderung.

Uns allen war eigentlich klar, dass es diese Saison nur gegen den Abstieg geht. War die Vorbereitung schon sehr schwierig, starteten wir in die Saison auch noch sehr unglücklich. Nach Niederlagen gegen Worpswede , Visselhövede und Hamersen standen wir schon von vornherein im Abstiegsstrudel. Nach dem kurzfristigen „Hoch“ gegen Brunsbrock hagelte es weiterhin, teilweise vermeidbare, Niederlagen.

Bitter gerade in Spielen gegen vermeintliche Konkurrenten um einen Nichtabstiegsplatz waren wir auch vom nötigen Glück, oder war es doch Unvermögen, verlassen. So wurden klarste Torchancen (Elfmeter gg. Osterholz, diverse Torchancen gg. Glinde, in Anderlingen, oder gegen Brokel) nicht verwertet .

Aktuell hapert es eindeutig an der Chancenverwertung. Torchancen werden sich erspielt, aber in letzter Konsequenz will „die Kugel einfach nicht ins Tor „. Hier gilt es anzusetzen. In den letzten Spielen hat dies schon besser geklappt. So wurde im letzten Spiel vor der Winterpause Comet Penningbuettel mit 4:1 geschlagen. Trotzdem „überwintern“ wird als drittletzter auf einem Abstiegsplatz.

Ein Lichtblick ist sicherlich die Rückkehr von Michael Henke in der Winterpause. Durch sein erstklassiges Kopfballspiel werden wir im Sturm nun hoffentlich „variabler“.

Positiv ist die Integration von diversen jungen Fischerhuder Eigengewachsen zu erwähnen. So hat sich Fabian Dreppenstedt sogar ein Stammplatz ergattert. Aber auch die jungen Jörg Seekamp, Julian Kallhardt und Eike Blanken haben schon in einigen Spielen ihr Potenzial gezeigt.

Unser Ziel ist und bleibt der Verbleib in der Bezirksklasse. Dieses schwierige Unterfangen , gerade im Hinblick auf die Neueinteilung der Spielklassen, setzt voraus, dass alle an einem Strang ziehen und wir weiterhin die tolle Unterstützung aus dem Umkreis der ersten Herren haben. Hierfür herzlichen Dank, insbesondere an unseren Hansi Lange, Janine Sack, Heinz Schuhmacher und Helmut Schnaars.